

Basteln, forschen, entdecken und spielen

Eine Natur, zwei Sprachen, ein Netzwerk: Drittklässler aus Kirchzarten beteiligen sich an deutsch-französischem Klassenprojekt

KIRCHZARTEN (BZ). Unter dem Motto „Eine Natur, zwei Sprachen, ein Netzwerk“ beteiligen sich die Drittklässler der Tarodunumschule am deutsch-französischen Ariena-Schulklassenprojekts. Gespannt und etwas nervös erwarteten die Schülerinnen und Schüler aus Kirchzarten die Ankunft des Busses ihrer französischen Partnerinnen und Partner aus Volgelsheim, die sie durch Briefkontakt schon ein wenig kennengelernt hatten, auf dem Schulhof der Tarodunumschule.

Ausgestattet mit einem von Französischlehrerin und Organisatorin Doris Zumkeller liebevoll gestalteten Wörterbuch gestaltet sich die erste Konversation gar nicht so schwer wie befürchtet. Ein freundliches Händeschütteln, Austausch der zuvor in beiden Klassen gebastelten Gastgeschenke und ein üppiges Büfett mit vielen Leckereien ließen die Deutsch-Französische Freundschaft schnell wachsen. Selbstbewusst führten die deutschen Schüler ihre französischen Partner durch die Schule, bastelten, forschten, entdeckten, spielten zusammen. Mehrere Um-



Verstanden sich auf Anhieb: Drittklässler aus Kirchzarten mit ihren französischen Gastschülern aus Volgelsheim.

FOTO: PRIVAT

weltpädagoginnen rund um Antje Kirsch von der Ökostation Lahr setzen mit den Kleingruppen, in zweisprachig konzipierten Stationen, das diesjährige Thema Pflanzen und Tiere rund um die Schule um. Bäume wurden untersucht, Honig probiert, Waben untersucht, Bienen gebastelt und mit richtigen Mikroskopen geforscht.

Gemeinsames Mittagessen in deutschen Familien

Auch Tobias Fahrländer, zuständig für grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, kam vorbei, um die Projektleiter persönlich zu begrüßen. Er zeigte sich begeistert von der Ungezwungenheit und der Freude der Kinder. Der Höhepunkt war das gemeinsame Mittagessen in den deutschen Familien. Alles kein Problem: Zuvor durften die Kinder aus dem Elsass in einem Brief schreiben, was sie gerne essen und was lieber nicht. Der Abschied am Nachmittag fiel allen schwer.